

Sachkundiger Bürger Dr. Lenke kündigt seine Enthaltung bei der Beschlussfassung an. Er äußert seine Verwunderung darüber, dass in der Verwaltungsvorlage und dem ornithologischen Kurzbericht von verschiedenen Baumarten die Rede ist.

Ratsherr Steig fragt nach, ob eine Alternativlösung, z.B. eine rückwärtige Baustellenabwicklung mit Zustimmung des Nachbarn und mit Hilfe eines kleineren Baukrans, geprüft worden ist.

Der Vorsitzende weist auf den Grundsatzbeschluss zu dem Thema „Fällung von städtischen Bäumen“ hin.

Eine rückwärtige Baustellenabwicklung wäre nur über die verkehrswichtige Straße „Am Getreidespeicher“, zu der es nur begrenzte Zufahrtsmöglichkeiten gibt, möglich. Von der Einmischung der Verwaltung in Nachbarbelange rät Fachbereichsleiterin Thünker-Jansen ab. Zur Realisierung des Bauvorhabens ist eine Fällung des Baumes unumgänglich. Regelungen zur Pflanzung und Pflege eines Ersatzbaumes werden als Auflage in die Baugenehmigung aufgenommen.

Auf Antrag des sachkundigen Bürgers Bongartz stellt der Vorsitzende den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.